

Antrag zur Erweiterung der freiwilligen Ferienbetreuung der Stadt Friedberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Seit 2012 bietet die Stadt Friedberg eine freiwillige Ferienbetreuung für Grundschulkinder an. Die Ferienbetreuung richtet sich an diejenigen Kinder, die eine Ganztagsbetreuung (früher Mittagsbetreuung) an einer Grundschule in Friedberg besuchen. Berufstätigen Eltern wird dadurch eine Betreuungsmöglichkeit in den Ferien angeboten. Anders als beim Hort decken schulische Ganztagsangebote nämlich keine Ferienzeiten ab. Es handelt sich bei der Ferienbetreuung um eine rein freiwillige Leistung der Stadt, die ohne jegliche staatliche Zuschüsse in Eigenleistung finanziert wird.

Den Rahmen der Ferienbetreuung hat der Stadtrat in der Sitzung am 29.03.2012 festgelegt. Betreut wird in neun Ferienwochen pro Schuljahr. Eine Höchstzahl zu betreuender Kinder wurde nicht festgelegt. Die Aufnahme erfolgt bedarfsgerecht. Die Ferienbetreuung findet zentral an der Grundschule Friedberg Süd statt.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen in den Schulferien steigt kontinuierlich. So wurde auch in den letzten Ausschusssitzungen die Notwendigkeit dieses Angebotes immer wieder erkannt und die Fortsetzung und eine gegebenenfalls nötige Ausweitung an Personal oder Räumlichkeiten (2. Standort, Grundschule Stätzling, Theresa-Gerhardinger?) befürwortet.

Neue Situation:

Eine weitere Zielgruppe mit Betreuungsbedarf in den Ferien stellen die Kinder dar, die die schulvorbereitende Einrichtung (kurz SVE) der Schwabenhilfe besuchen.

Die SVE bietet Kindern im Vorschulalter, die eine Verzögerung oder Auffälligkeiten in verschiedenen Entwicklungsbereichen aufzeigen eine intensive und individuelle Förderung, um die Schulreife für den Übertritt in eine normale Schullaufbahn zu erreichen.

Während der Schulzeiten sind die Kinder zwischen 08.00 und 12.00 betreut und konnten teilweise bisher in die Ursprungskindergärten gehen, um auch am Nachmittag oder in den Schulferien eine Betreuung zu haben. Aufgrund der fehlenden Kapazitäten an den Kindergärten gelang diese Absprache erstmalig in 2019 nicht.

Antrag:

Prüfung der Erweiterung der Ferienbetreuung auch auf die Kinder der SVE im Vorschulalter. Die Geeignetheit einer klassischen Betreuung ohne besonderen Förderaspekt treffen die Eltern selbst.

In Anbetracht der Tatsache, dass der zuständige Ausschuss erst im November wieder zusammen tritt und für einige Eltern auch die Herbst- und Winterferien ein Betreuungsproblem darstellen, bitte ich um vorgezogene Prüfung und Besprechung dieses Antrages.

Freundliche Grüße

Cornelia Böhm, FDP

Der Antrag wird von der Fraktionsgemeinschaft Parteilose Bürger, FDP, ÖDP unterstützt.